

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 26

Illustration: Die Rechnung
Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE RECHNUNG

HANS MOSER

12,5 Prozent auf 101,4 Millionen Franken erhöhte Gewinn der Muttergesellschaft vor allem den auf den Kapitalanlagen erwirtschafteten Einnahmen zuzuschreiben.

te Geschäftsjahr melden. Dieselbe Wachsraten (auf 9,3 Mio Fr.) ist auch beim Cash flow zu verzeichnen. In den ersten vier Monaten dieses Jahres wurden bereits 36 % mehr Passagiere befördert.

+17%

+8%

Erfreuliche Entwicklung bei
z 1984: Kräftiges
Ertragswachstum

(sda) Im ersten Quartal 1984 ver-
auszweiten. Im Vergleich zum
quartal kletterte der Umsat-

Mit einem Umsatzwachstum von 4,8 % hat sich die Belebung auf den Baumärkten auf das Geschäftsergebnis der liechtenstei-
schen Münzengeschlagen. Dank mas-

steigert Reingewinn
Mio. Franken und
Rund 900 M.

Umsatz für
Gewinnsteigerung
und gute Aussichten
für 1984

(ap)/(sda) Nach der kräftigen Ge-
winnsteigerung auf 328,4 Millionen
Franken im vergangenen Jahr reicht
die Nummer zwei der Schweiz

MU 47W

mitterfreulichem Ergebnis

Im laufenden Jahr
noch bessere Resultate

1984 sein vierzehntes Rech-
nungsabschloss, wobei wiederum sei-
ne erfreuliche Ergebnisse erzielt wurden.

Bank der rechzeitigen Verlagerung
der Flüchtlingswogen auf die
fernöstlichen

Höchster Umsatz
für

US-Autokonzerne
melden Rekordgewinne

(ap) Mit einer Un-
ternehmens entschieden verbessert. Der
Cash-Flow dagegen verminderte sich im
vergangenen Jahr von 40 auf 20 Millionen

Aufschwung kurbelt
Chemie-Aussenhandel an

(a) Der weltweite Wirtschaftsauf-
wuchs kurbelt auch den Aussenhandel

Die Weltwirtschaft war im abgelaufenen
Geschäftsjahr durch eine von den USA
ausgehende, zunehmend an Kraft gewin-
nende Konjunkturerholung gekennzeich-

+12

Rekordausweis

(ap) Mit einem Reingewinn von 1,07 (0,97)
Mio. Franken legt die 1961 gegründete
Filip Versicherungsgesellschaft, Zürich,
ihren bis 10 Mio. Franken, das
wieder

Um 3 % ist der Weltölverbrauch im er-
sten Quartal im Vergleich zur selben Vor-
jahresperiode gestiegen. Die Internationale
Energieagentur gibt Verbrauchszunah-
men von 7 % für die USA und 8 % für Ja-

Schweiz
steigerte Umsatz

(sda) Die 7401 Schweiz AG, Zürich, hat
im Geschäftsjahr 1983 den Umsatz von
35,6 Mio. auf 39,4 Mio. Franken ge-
steigert und 200300 (179300) Mieten und
Reservierungen getätigt. Im Jahr 1983 stan-
den 2400 (2000) Sitzzeiten.

Im April haben die schweizerischen
Autoimporteure gut 10 % mehr Personen-
wagen ausgeliefert als im Vergleichsmonat
1983. Für die ersten vier Monate liegt die

Der Badener Konzern hat 1983
den Cashflow um 19 % auf 464 Mio. Fr. ge-
steigert, stärker als Umsatz (+ 10 %) und
Bestellungen (+ 3 %). Die Sachanlagen sind
um 20 % auf 364 Mio. der Forschungsauf-

